



LAND  
TIROL

## **Duales Programm für behördliche Sozialarbeit**

Traineeship & Lehrgang im Bereich  
Kinder- und Jugendhilfe oder  
Behindertenhilfe



„Das neu geschaffene Traineeprogramm ist eine vielversprechende Möglichkeit, um Fachkräfte zu gewinnen, fachspezifisch fortzubilden und schließlich auch zu halten – denn wer sich ein Jahr lang erfolgreich in einer Bezirkshauptmannschaft eingearbeitet hat, hat freilich auch die besten Chancen auf eine Weiterbeschäftigung. Zugleich können die Trainees durch dieses Programm herausfinden, ob dieser durchaus anspruchsvolle Arbeitsbereich das Richtige für sie ist.“

Landeshauptmann Anton Mattle

## Zielsetzung

Die behördliche Sozialarbeit ist ein hoch komplexes Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit. Insbesondere die Kinder- und Jugendhilfe wie auch die Behindertenhilfe stehen auf Grund der gesamtgesellschaftlichen Veränderungen und auch der zunehmenden Erwartungen und Anforderungen vor großen Herausforderungen.

Ziel ist es, durch ein einjähriges praxisorientiertes Traineeprogramm in Begleitung eines Lehrgangs für behördliche Sozialarbeit soziale Fachkräfte zu gewinnen, fachspezifisch fortzubilden und schließlich auch zu halten. Zudem erhalten die Trainees im Rahmen des Lehrgangs fachliche, methodische und persönlichkeitsentwickelnde Trainings, die zur Festigung, Erweiterung und Spezialisierung der Kernkompetenzen in der behördlichen Sozialarbeit beitragen. Das Traineeship bietet zudem die Möglichkeit, das Gelernte direkt im Arbeitsalltag zu integrieren und gemeinsam mit KollegInnen zu reflektieren.

## Tätigkeitsfelder

Ziel der **Kinder- und Jugendhilfe** ist der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor allen Formen von Gewalt, die Förderung ihrer positiven psychosozialen Entwicklung sowie die Stärkung der Erziehungskompetenzen in Familien. Hauptaufgaben der SozialarbeiterInnen ist die Sicherung des Kindeswohls (Gefährdungsabklärung, Hilfeplanung, Krisenintervention bei unmittelbarer Gefährdung), sowie die Sachverständigentätigkeit und Beratung in familienrechtlichen Angelegenheiten.

In der **Behindertenhilfe** steht die Beratung in allen Angelegenheiten, die in Zusammenhang mit Behinderung stehen, im Vordergrund. Hauptaufgabe der SozialarbeiterInnen, als fachliche Sachverständige im Rahmen des Verwaltungsverfahrens, sind die Begutachtung, Einschätzung und Empfehlung des geeigneten und anspruchsberechtigten Unterstützungsbedarfs.

## Programminhalte & Kompetenzerwerb

### Praxiserfahrung

Die Trainees sind in das Team der Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe der jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörde integriert. Im Rahmen des Traineeship werden die neuen MitarbeiterInnen in diesem Bereich von Anfang an in alle Arbeitsprozesse eingebunden und von erfahrenen Fachkräften begleitet. Schritt für Schritt werden sie somit an die Fallarbeit und damit verbundene Verantwortungsübernahme in der behördlichen Sozialarbeit herangeführt.

### Weiterbildung & Spezialisierung

Im begleitenden internen Lehrgang werden rechtliche und methodische Grundlagen und Kernprozesse in diesem Feld praxisnah vermittelt. Im Fokus des dualen Konzepts steht primär der Erwerb von Fachwissen und Handlungskompetenz für eine qualifizierte, ziel- und ressourcenorientierte Fallarbeit im Rahmen der behördlichen Sozialarbeit. Insbesondere wird dabei neben EU- und nationalen Gesetzen auf die in Tirol geltenden gesetzlichen und landesinternen Vorgaben und Rahmenbedingungen eingegangen. Die gewonnenen Erkenntnisse können direkt im Tätigkeitsfeld angewendet werden.

### Reflexion & Lerntransfer

Ergänzend zu den inhaltlichen und methodischen Modulen zielt die kollegiale Auseinandersetzung, Vernetzung und Reflexion der Berufspraxis auf einen optimalen Lerntransfer in die Praxis ab. Durch zusätzliches Coaching und Supervision werden die Fachkräfte in der Festigung ihrer beruflichen Rolle und Funktion gestärkt. Zudem werden Selbst-, Zeit- und Stressmanagementkompetenzen ausgebaut.



## Duales Programm für behördliche Sozialarbeit

Traineeship | 12 Monate

Das Traineeshipprogramm bietet:

- Integrierung in ein Team der Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe in einer Bezirksverwaltungsbehörde
- Einbindung in alle Arbeitsprozesse von Anfang an
- Begleitung von erfahrenen Fachkräften
- Schrittweise Heranführung in die Fallarbeit und damit verbundene Verantwortungsübernahme
- Überblick über Unterstützungsangebote wesentlicher SystempartnerInnen in Tirol
- Verknüpfung von Theorie und Praxis begleitet durch Supervision und Coaching

### Curriculum - Lehrgang für behördliche Sozialarbeit

Modul 1: Einführung & Grundlagen der behördlichen Sozialarbeit in Tirol | ca. 6 Tage

- Lehrgangseinführung
- Grundzüge der Tiroler Landesverwaltung, Ethik & Datenschutz
- Einführung in die behördliche Sozialarbeit in Tirol
- Überblick über (sozial-)rechtliche Grundlagen

Modul 2 ist abhängig vom jeweiligen Tätigkeitsbereich:

Modul 2: Vertiefung Kinder- und Jugendhilfe | ca. 6 Tage

- Grundlagen der Gefährdungsabklärung & -einschätzung
- Hilfeplanung & Steuerung von Hilfeplanprozessen
- „Schreibwerkstatt“  
Ziel-, ressourcen- und wirkungsorientierte Berichte und Stellungnahmen verfassen
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Pflegekinder & -familien und Adoption in Tirol

oder

Modul 2: Vertiefung Behindertenhilfe | ca. 3 Tage

- Bedarfserhebung, Bedarfsprüfung & Maßnahmenplanung
- UN-Behindertenrechtskonvention: Selbstbestimmung
- „Schreibwerkstatt“ - Gutachtenerstellung und Berichtswesen
- Leistungen des TTHG und Qualitätsstandards: Überblick über Angebote
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit SystempartnerInnen (Angehörige, Dienstleister etc.)

### Modul 3: Kommunikation & Intervention | ca. 4 Tage

- Schwierige Momente meistern
- Besondere Formen der Gesprächsführung (Mehrpersonensetting, dolmetschgestützte Kommunikation ...)
- Intervention bei Aggression und Gewalt: Taktik-Team-Training

### Modul 4: Fachspezifische Schwerpunkte | ca. 6 Tage

- Psychische Erkrankung & Sucht
- Entwicklungspsychologie & Bindung
- Gewalt & Misshandlung
- Diversität & Gesellschaft

### Modul 5: In Balance bleiben | ca. 2 Tage

- Zeit- und Selbstmanagement
- Stressmanagement, Selbstfürsorge & Abgrenzung

### Modulübergreifend: Coaching, Supervision, Reflexion & Abschluss

#### Begleitet wird das duale Programm durch:

- Gruppensupervision
- Einzelcoaching / Einzelsupervision
- Reflexionsportfolio
- Praxisaustausch

### Ergänzende Fortbildungen im internen Fortbildungsprogramm

Im Rahmen des internen Fortbildungsprogramms ist eine individuelle Schwerpunktsetzung und Vertiefung möglich. Die angebotenen Seminare wechseln halbjährlich, wobei diese auch zur Vernetzung mit anderen KollegInnen aus diesen Fachbereichen dienen.

#### Beispielsweise werden folgende Seminare angeboten:

- Handlungsorientierung in Krisensituationen & Umgang mit Risikoverhalten
- Gesprächsführung mit Kinder- und Jugendhilfen in der Gefährdungsabklärung
- „Hard to reach“ - Umgang und Hilfeplanung mit schwer erreichbaren KlientInnen
- Partizipative Gesprächsführung im Zwangskontext
- Herausforderungen bei unterschiedlichen Arten von Behinderung
- Drogenkonsum im Jugendalter
- Einblicke in die Traumapädagogik
- Sozialraumplanung, Sozialraumorientierung & Netzwerkarbeit
- Und vieles mehr!

*Programmänderungen vorbehalten.*

*Lehrveranstaltungszeit vorwiegend zwischen 09:00 – 17:00 Uhr*

*Im Lehrgang unterrichten praxiserfahrene ExpertInnen aus den Tätigkeitsfeldern der jeweiligen Fach- und Themenbereiche.*

## Zielgruppe

Trainees in der behördlichen Sozialarbeit verfügen über eine abgeschlossene psychosoziale (Hochschul-)Ausbildung (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften oder Psychologie) und haben fachliches Interesse an den Kernaufgaben der behördlichen Sozialarbeit. Als Trainees bringen Sie die Bereitschaft zur zunehmenden selbstständigen Aufgabenerfüllung, insbesondere selbstständigen Fallsteuerung, Gesprächsführung und Dokumentation mit.

Der Lehrgang behördliche Sozialarbeit richtet sich somit an psychosoziale Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Behindertenhilfe, die als Trainees in den Bezirksverwaltungsbehörden in Tirol angestellt sind.

## Dauer & Umfang

Das duale Programm für behördliche Sozialarbeit dauert insgesamt ein Jahr. Der interne Lehrgang umfasst ca. 22 Fortbildungstage, zusätzlich können im Rahmen des internen Fortbildungsprogramms individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Begleitet wird das Programm von Gruppensupervision im Einzelcoaching und Interventionsgruppen sowie der Möglichkeit des Praxisaustausches mit landesinternen und externen Einrichtungen.

## Organisatorische Rahmenbedingungen

Der Lehrgang findet im Rahmen der Arbeitszeit statt.

Die Lehrveranstaltungen werden **in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsinstitut Grillhof** veranstaltet. Diese finden vorwiegend in Präsenz am Grillhof in Vill oder online statt.

## Abschluss & Perspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs (mind. 75 % Anwesenheit) wird bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung eine gesammelte Teilnahmebestätigung überreicht.

Das duale Programm bietet einen fundierten und praxisnahen Einstieg in die Berufspraxis in der behördlichen Sozialarbeit. Bei offenen Stellen besteht die Möglichkeit der Übernahme in eine fixe Anstellung.

## Lehrgangsleitung & Ansprechpersonen

### Birgit Brandhofer MA MSc

Projekt- & Lehrgangsleitung, Fachbereich Personalentwicklung, Abteilung Organisation & Personal, langjährige Sozialarbeiterin in der Kinder- und Jugendhilfe

### Mag. Franz Jenewein

Leiter Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Pädagogische Leitung Grillhof, Ansprechperson vor Ort im Bildungsinstitut Grillhof, Vill

### DSA Reinhard Stocker-Waldhuber

Sozialarbeiter, Fachbereichsleiter Kinder- und Jugendhilfe, Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe, langjähriger Sozialarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe

### Dr.<sup>in</sup> Susanne Fuchs

Sozialarbeiterin, Gesundheitswissenschaftlerin, Fachbereichsleitung Behindertenhilfe, Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe, langjährige Sozialarbeiterin in der Behindertenhilfe



## **Impressum**

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Organisation und Personal

Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck

+43 512 508 1865  
personalentwicklung@tirol.gv.at  
[www.tirol.gv.at/organisation-personal](http://www.tirol.gv.at/organisation-personal)

Erstellt: 10.04.2024

Herausgegeben: Fachbereich Personalentwicklung